Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 19. Oktober 2017, 10:00 Uhr, Besprechungsraum T-Rathaus 8. EG , Nr. 13/2017

Mitglied Gruppe CDU/WBV
Stellv. Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Detlef Schön

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion
Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Mitglied AfW-Fraktion
Grundmandat Thorsten Morisse

Mitglied AfD-Fraktion
Grundmandat Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

Dezernent
Stadtbautrat Oliver Leinert

vom Eigenbetrieb
Betriebsleiterin Simone Groh

Fachbereich Grundstücke und Gebäude
Petra Burmeister

Protokollführerin
Protokollführerin Heidi Manke

Protokollführer
Protokollführer Lars Stecker

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Vorlagen an den Rat	
3.1	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) 2016 sowie die Entlastung der Betriebsleitung	**276/2017**
3.2	Wirtschaftsplan GGS 2018	**274/2017**
4	Mitteilungen und Anfragen	
4.1	Banter See Nutzungskonzept	

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möhle, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zudem wurde festgestellt, dass Herr Moriße und Herr Leinert entschuldigt fehlten. Ebenfalls entschuldigt fehlte Herr Walzer. Als seine Vertreterin war Frau Weinstock anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form festgestellt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) 2016 sowie die Entlastung der Betriebsleitung **276/2017**

Herr Möhle trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2016 wird gemäß Abschlussprüfung vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wilhelmshaven mit einem Jahresergebnis von 5.396.691,55 € festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt.

   Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2016 ist wie folgt zu verwenden: 1.183.671,11 € Eigenkapitalverzinsung werden an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven abgeführt.

   Der Betrag von 379.905,82 € wird nach § 123 Abs.1 Nr. 1 NKomVG in die ordentliche Rücklage eingestellt, 3.833.114,62 € werden gemäß § 123 Abs.1 Nr. 2 NKomVG der außerordentlichen Rücklage zugeführt.

2. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

3.2 Wirtschaftsplan GGS 2018 **274/2017**

Herr Möhle trug den Beschlussvorschlag vor.

Anschließend erläuterte Frau Groh ausführlich den Wirtschaftsplan GGS 2018.

Zum Thema Missstände an der OBS Mitte war der Ausschuss sich einig, dass es hierzu Klärungsbedarf im Schulausschuss gibt.

Herr Schön bat um Auskunft zur Anzahl der geplanten Fahrradstellplätze am Mühlenweg 63. **Frau Groh** wird diese Information nachreichen.

Herr Möhle bat um Prüfung der Unterbringungsmöglichkeit für die Musikschule und das Lehrerseminar am Standort Mühlenweg 61. **Frau Groh** erläuterte dazu, dass die Tendenz zu externen Mietern wie das Lehrerseminar gehe. Das Schulamt müsse bzgl. Musikschule jetzt Bedarfe anmelden.

Der Ausschuss kritisiert die Besoldungsgruppen im öffentlichen Dienst für Ingenieure. Diese wären zu gering im Vergleich zur freien Wirtschaft. **Herr Möhle** regt dazu ein Gespräch mit Herrn Müll an. **Frau Weinstock** verwies in diesem Zusammenhang auf den fehlen Personalausschuss.

Herr Schön und Frau Weinstock enthielten sich bei der Abstimmung jeweils ihrer Stimmen, da sie noch Klärungsbedarf in den jeweiligen Fraktionen sehen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Kreditaufnahmen sind in Höhe von 9.171.300 € vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.364.600 € festgesetzt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Banter See Nutzungskonzept

Herr Möhle stellt einen Antrag zur nächsten Sitzung am 09.11.2017 das Banner See Nutzungskonzept (178/2017) wieder auf die Tagesordnung zu nehmen und zu verabschieden.

Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 13:10 Uhr

gez.	gez.	gez.
Leinert Stadtbaurat	Möhle Vorsitzender	Manke Protokollführerin